

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



L. Z. i. H. Nur keine unnötigen Aufregungen. Nehmen Sie gesl. dreimal täglich die Arznei, welche Ihnen Göthe in seinen Reflexionen und Maximen darreicht: „Tüchtiger, thätiger Mann, verdien' Dir und erwarte: Von den Großen — Gnade, von den Mächtigen — Gunst, von Thätigen und Guten Förderung, von der Menge — Freigabe, von dem Einzelnen — Liebe.“

Peter. Das war allerdings wenig; aber die „Klatschbase“ hat auch noch ein Theilchen „aufgeführt.“ Sie erstattet Ihnen unter X Band ein Beifüklein — **E. L. i. K.**

Ja, man macht sich die Sache dienlich; aber die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, überlassen wir dagegen gerne Ihnen. — **Gmdrh.**

„Es gibt Menschen, die gar nicht irren, weil sie sich nichts Bernünftiges vorsehen.“

M. Z. i. G. Unter fesiger Erzieher hattie und da zu den faulen Schülern gesagt: „Losed, wer's wott fürsi bringe, muss schaffä und wer wott Bundesrath werbe, dörf nüb nu eis Gleich ha wi'n en Nachthafe.“ Das nützte stets mehr, als die größte Dracht Prigel. — **N. N.** Dummes Zeug! Ein durchbrechendes Pferd muß man nicht zurückhalten wollen, sondern antreiben und immer mehr antreiben und bald

sollt es dem Bügel, als ob es nie einen eigenen Willen gehabt hätte. — **M. U.** **i. W.** Fällt uns gar nicht ein; das militärische Postenpiel ist nun vorüber und es muß ein anderes Horn ertönen, bis wir wieder aufhorchen. — **S. S. i. L.** Gerne; Gruß. — ? **i. Z.** Sie berichten uns, daß Oberst Markwaber seine Ferien auf dem Gute von Oberst Wille in Feldmeilen zubringen werde. Sie wollen natürlich damit einen Wit machen. Der fährt aber in's Blaue, denn große Charaktere versöhnen sich gerne wieder im Interesse der Sache. — **U. V. i. T.** Die Früchte der Natur müssen am Baume hängen bis sie reif sind; gewisse Früchte der Erziehung aber darf man erst an den Baum hängen, wenn sie reif sind. — **U. G.**

i. A. Das heike Del in's Feuer gießen. Nein, wir warten auf einen besseren Augenblick. Zimmerhin besten Dank.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (51c)

OETTINGER & Co., ZÜRICH
Muster sofort
Bestassortirtes
Modehaus
Frühlings- und Sommermodestoffe,
Promenade-, Reisekleider- u. Blousenstoffe.
Gr. Auswahlen. Billige Preise. Geschmacksvolle Sortimente von 23 Cts.—Fr. 29 p. M.

Complet Stoff zu eleg. Herren-Cheviot-Anzug Fr. 10.20

„Losed, wer's wott fürsi bringe, muss schaffä und wer wott Bundesrath werbe, dörf nüb nu eis Gleich ha wi'n en Nachthafe.“ Das nützte stets mehr, als die größte Dracht Prigel. — **N. N.** Dummes Zeug! Ein durchbrechendes Pferd muß man nicht zurückhalten wollen, sondern antreiben und immer mehr antreiben und bald

Königl. Selters



aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters.

Ueber die Qualität des Wassers aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu

NIEDERSELTERS (Königl. Selters)

etwas zu sagen erübrigts sich bei diesem seit Jahrhunderten berühmten, über die ganze Erde verbreiteten Mineralwasser von selbst.

Es sei nur darauf hingewiesen, dass das Wasser aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung so gefüllt wird, wie es der Quelle entfließt, und die natürliche Zusammensetzung seiner Bestandteile, welche durch keine chemische Manipulationen ersetzt werden kann, diejenige aller andern Mineralbrunnen, wie jeder Arzt bestätigen wird, weit überragt.

Der Hausarzt wird auf Befragen ferner bestätigen, dass der Genuss dieses in seinem Geschmack unübertrefflichen Tafelwassers nicht nur gegen zahlreiche Krankheiten, insbesondere bei den in den **Herbst-** und **Wintermonaten** so häufig auftretenden Katarrhen der Schleimhaut der Atmungsorgane, bei katarhalischen Zuständen des Magens und der Verdauungsorgane und bei akuten und chronischen Erkrankungen jeder Art sich als **Heilmittel** bewährt, sondern dass das fortgesetzte Trinken dieses seit Jahrhunderten von den Aerzten geschätzten Gesundheitswassers das sicherste **Schutzmittel** gegen diese Krankheiten bildet.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Mineralwasser aus dem Königl. Mineralbrunnen zu NIEDERselters zur leichten Unterscheidung von minderwertigen Brunnen mit ähnlich klingenden Namen unter der Bezeichnung

Königl. Selters

auf den Markt bringen, was wir genau zu beachten bitten.

Königl. Mineralbrunnen

Siemens & Co.

Niederlagen in der Schweiz nur bei den Firmen:

Zürich: C. BLASER, untere Zäune 19.
J. UHLMANN, Marktgasse 6.
Basel: Drogerie F. & A. SENGLER.

Bern: CARL HAAF.

Luzern: A. HELLER.

Solothurn: HERM. PFAU.

○○ Künstlerhaus Zürich. ○○

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter Irrgarten von Zürich im Metropol am See.

Neue Illusionen und Tricks.

59

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.

Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.

Direktion G. d'Ovenou.

Das famose Sechseläutenblatt

„Die Klatschbase“

kann bezogen werden per Exp. à 50 Cts. durch die Exp. des „Nebelspalter“, Rämistrasse 31, Zürich I.



Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barelle's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barelle,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frank,
In Sachachten à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Zu beziehen durch jede Buchand-
lung ist die preisgekrönte in 28. Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-Rath

Dr. Müller über das

gestrige Nerven- und
Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1.25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 35-20
Aug. de Kennen,
Zürich.

J. E. Züst, Zürich

Geigenmacher & Reparateur

DIPLOM I. Cl. Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung



12-26

Champagne Strub

Carte noire „doux“.
Sportsman „demi sec“.
Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.
Especially made for England.

Blankenhorn & Co.
Bâle.

„Der Nebelspalter“
Abonnement per Quartal 3 Fr.

Druckarbeiten

Sicherer Weg zum Reichthum! Magische Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 nach Ansammlung von Fr. 20 in 50 Cts.-Stücken, Nr. 2 nach Ansammlung von Fr. 3 in 10 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20, resp. Fr. 3 in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 1337 Q)

Preis 20 Cts. per Stück. Von zwei Stückien an frankierte Zusendung überallhin bei Voreinsendung des Beitrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20% Rabatt. 63-3

L. Fabian, Basel.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III
Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:
Weinfelden - Luzern - Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Luzern etc.

Anfertigung von
Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem
sowie hochfeinstem Buntdruck

(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.

Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avisen, Memoranden, Circulars, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Courante.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung.

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Heldgen in Freiburg berichtet: „Von Dr. Hommel's Hämatothen kann ich nur Ausgesetzte vertheilen. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bleichsucht litt und bei der trock sahgemäuer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu verspüren war. Ihr Hämatothen leistete geradezu Erfolgsaches. Nachdem die Patientin 3 Tage hindurch täglich 2 Chlöpfel eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlaufe von circa 3 Wochen zwei Pflocken konsumirt waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“

Herr Dr. Krieger in Pfullz: „Dr. Hommel's Hämatothen habe ich bei zwei blutarmen Damen mit stark darmdeberliegendem Appetit in Anwendung gezogen. Der Erfolg war überraschend und sind in beiden Fällen größere Nachschreibungen erfolgt.“

Herr Dr. Schulz, Assistenzarzt am Morienthöpital in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatothen hat bei zwei Fällen von Bleichsucht resp. Blutarmuth Vorzügliches geleistet“. Prospekte mit hunderden von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken. 132-8

Nicolay & Cie., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.



vormalss Cosmisch-Sitterding,
Kassenfabrik

Hottingerstrasse 28, Zürich.
Geld- u. Bücherschränke, Kassetten,
915 Geldkörbe etc. (O F 3236)

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend
(auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen
10 Cts. Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur,
Chur.



Glühlampen-Fabrik Hard

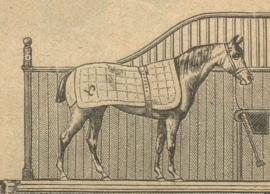
Zürich

versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

13-21

Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- & Sattelkammer-Armaturen



Gebr. Lincke, Zürich.

Schiffsjungen

gesucht, für grosse Fahrt, nach
all. Welttheilen, desgl. Heizer und
Stewards. Bitte Briefe mit Re-
tourmarke.

Stäuble, Spielbudenpl., Hamburg.